

28
Rio 13 de Abril 1923

Sehr geehrter Herr Zikan,

Ihre letzten Briefe, die mir augenblicklich nicht zur Hand sind, habe ich erhalten und verdanke sie, wie auch die Froesche. Leider ist die letzte Sendung wieder einmal irgendwo haengen geblieben, so dass kaum Hoffnung ist, die Tiere noch lebend zu erhalten. Ich habe nicht fruener geschrieben, weil ich sie abwarten und mit Dr. Chagas Ruecksprache nehmen wollte.

In erster Linie moechte ich Sie dringend bitten, wegen unseres Institutes kein fuer Sie guenstiges Anerbieten abzulehnen. Aus Ihrem reichen Doublettenvorrat werden Sie immer noch genug finden, um fuer uns eine Schausammlung zu arrangiren, was ja nicht gleich geschehen muss, da wir auch nicht in der Lage sind, fuer eine solche auf einmal zu bezahlen.

Dr. Chagas sagte mir, dass er Ihnen vorgeschlagen habe, monatliche Lieferungen fuer ein Fixum zu machen, was auch mir der beste Weg scheint. Er meinte, Sie sollten wieder einmal vorkommen, was mir aber nicht noetig scheint, wenn Sie nur deswegen die Reise unternehmen muessten. Ausserdem ist hier Alles mit Vorbereitung fuer die Cent/enaerfeier fuer Pasteur in Strassburg beschaeftigt, an der Chagas Teil nehmen und so einige Zeit, ca. drei Monate, abwesend sein wird.

Ich wuerde Ihnen vorschlagen, uns monatlich fuer ein bestimmtes Quantum, z. B. 70 milreis Schmetterlinge, ev. auch Froesche und Schlangen, zu liefern. Was die Kasten anbetrifft, so ist es besser, dass sie hier gemacht werden. Sie koennten aber ein Muster einsenden, dessen Preis wir vergueten wuerden. Es kann dann eventuell ein entsprechender Schrank hier hergestellt werden, es waere denn, dass der Preis es vorteilhafter erscheinen liesse, die Kasten oder den Schrank bei Ihnen machen zu lassen. Machen Sie mir eine Angabe ueber den Preis. Kasten und Transport wuerden wir natuerlich bezahlen und Sie koennten dafuer das erste Mal weniger Schmetterlinge senden. Es waere ueberhaupt gut, dass Sie es so einrichteten, dass jeder Monat derselbe Betrag ohne Extraspesen faellig waere.

Da auf diese Weise die Sammlung nur allmaelig in Gang kommen kann, waere es am Besten nur mit einer Familie zu beginnen, z. B. Morphiden, Brassoliden, Papilioniden, Attacus und dergl., Sphynxe oder was gerade in genuegender Menge vorhanden ist, um einen oder zwei Kasten zu fuellen. Ich habe vor der Hand, noch etwas Platz, so lange die Sammlung nur klein ist. Spaeter muesste sie wohl von den anderen Insekten getrennt werden.

Es waere auch interessant, einen Kasten mit Schmetterlingen zu fuellen, welche Schutzfaerbung und Mimikry zeigen. Auch die Entwicklung eines grossen Brassoliden mit aufgeblasener Raupe und konservirter Puppe und dergl. macht Eindruck. Der Zweck der Sammlung ist ja ueberhaupt, den zahlreichen Besuchern einige Begriffe von unserer Insektenwelt zu geben.

Ist in Ihrer Gegend gute Pitta (Agavenmark) leicht zu bekommen? Soeben sprach ich noch einmal mit Dr. Chaves. Er meinte, Sie koennten bis zu hundert Milreis monatlich senden. Immerhin rate ich Ihnen, zwischen den einzelnen Sendungen die Bezahlung abzuwarten. Wenn Sie Jemanden hier haetten, der das Geld fuer Sie in Empfang nehmen koennte, so waere es zweckmaessig. Es ist indessen nicht gerade notwendig.

Damit will ich fuer heute schliessen und bleibe

Mit besten Gruessen

Ihr

D. Adolphus Vink